

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. Geltungsbereich

Der Veranstalter bietet medizinische Fortbildungen für Ärzte. Er ist zudem Betreiber eines medizinischen Webportals für ärztliches Selbststudium. In diesem Rahmen der Geschäftstätigkeit bietet der Veranstalter kostenpflichtige und kostenfreie Leistungen an. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Veranstaltungen des Veranstalters. Sie gelten für Verbraucher und für Unternehmer.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die eine Leistung des Veranstalters zu Zwecken bucht, die im Wesentlichen weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen - nicht angestellten - beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, § 13 BGB.

Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, § 14 BGB.

2. Anmeldung + Anmeldebestätigung = Vertrag

Der Vertrag kommt durch Anmeldung des Teilnehmers für eine konkrete Veranstaltung und die hierauf folgende Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande. Die Darstellung der Veranstaltung auf der Internetseite oder im gedruckten Programmheft stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar. Die Eingangsbestätigung der Anmeldung stellt noch keine Anmeldebestätigung dar.

Teilnehmer können sich schriftlich oder in Textform, per E-Mail, Fax, über das Kontaktformular oder die Online-Registrierung des Veranstalters anmelden. Sofern der Teilnehmer die Online-Registrierung des Veranstalters nutzt, so hat er die in dem angebotenen Formular als Pflichtfelder markierten Felder vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Durch das Antippen der Taste Kostenpflichtig Anmelden bzw. Anmelden & Bezahlen erklärt er verbindlich seine Anmeldung zur ausgewählten Veranstaltung. An seine Anmeldung ist der Teilnehmer sieben Kalendertage gebunden. Das Widerrufsrecht der Verbraucher nach Ziffer 6 bleibt hiervon unberührt.

Der Veranstalter berücksichtigt die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs. Der Veranstalter verschickt die Anmeldebestätigung nach seiner Wahl schriftlich oder in Textform (auch per E-Mail oder Fax) an die angegebene Teilnehmeradresse. Eine Anmeldebestätigung des Veranstalters, die später als eine Woche nach der Anmeldung bei dem Teilnehmer eingeht, gilt als neues Angebot des Veranstalters; Der Teilnehmer kann dieses innerhalb einer weiteren Woche annehmen.

3. Vertragsgegenstand und Leistungsbeginn

Vertragsgegenstand können Präsenzveranstaltungen und mit Präsenzveranstaltungen kombinierte Selbststudien sein.

Präsenzveranstaltungen sind Seminare durch jeweils von dem Veranstalter ausgesuchte Dozenten an einem vom Veranstalter bekannt gegebenen Ort. Die persönliche und körperliche Präsenz der Teilnehmer am Ort der Veranstaltung ist für Präsenzveranstaltungen erforderlich.

Das Selbststudium dagegen wird durch einen über die Webpräsenz des Veranstalters abrufbaren Lehr-

plan sowie vom Veranstalter für die Dauer des Selbststudiums zur Verfügung gestelltes, analoges wie digitales Lehrmaterial ermöglicht. Für das Selbststudium ist eine Registrierung mit personenbezogenen Teilnehmerdaten auf der Webplattform des Veranstalters erforderlich. Die Teilnehmer haben mindestens die im Registrierungsformular als Pflichtfelder markierten Daten einzutragen. Den für das Selbststudium erforderlichen Zugang zum Internet haben die Teilnehmer selbst sicherzustellen; Für einen flüssigen Seitenaufbau ist mindestens eine Datenrate mit 2000 kBit/s im Downstream (z.B. DSL 2000) erforderlich.

Das optional angebotene Modul Amboss Medizinwissen ist ein Angebot der MIAMED GmbH und über deren Webseite abrufbar. Die Nutzung setzt eine Registrierung des Nutzers voraus; hierfür gelten die AGB der MIAMED GmbH. Diese sind gesondert abrufbar unter <https://www.miamed.de/other/agb>. Der Teilnehmer erhält im Falle der Buchung des Moduls einen Gutscheincode für die Nutzung des Moduls; eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Der Veranstalter ist mit Zahlungseingang der Veranstaltungskosten zur Leistungserbringung verpflichtet; bei Verbrauchern jedoch erst nach Ablauf der Widerrufsfrist nach Ziffer 6, es sei denn der Verbraucher wünscht die sofortige Ausübung der Leistung unter Verzicht auf das Widerrufsrecht. Im Rahmen des Online-Zugangs kann der Teilnehmer diesen Verzicht bei seinem ersten Login auf der Webseite des Veranstalters erklären.

4. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer hat die Veranstaltungskosten unabhängig von Leistungen Dritter zu zahlen. Die Veranstaltungskosten sind 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung zur Zahlung fällig. Bei Anmeldungen, die kürzer als 7 Tage vor Seminarbeginn abgegeben wurden, sind die Veranstaltungskosten am ersten Tag der Veranstaltung zur Zahlung fällig.

Die Entgelte für den Facharzt-Vorbereitungskurs mit Selbststudium sind jährlich im Voraus am ersten Tag des Studienbeginns zu begleichen. Die kostenpflichtigen Zusatz-Lehrmittel zum Selbststudium (Zusatzpaket Amboss Medizinwissen) können nur im Zusammenhang mit einer Teilnahme an einer Veranstaltung des Teilnehmers hinzugebucht werden.

Neben der Zahlungsart „Überweisung“ steht den Teilnehmern des Facharzt-Vorbereitungskurses die Zahlungsart „PayPal“ zur Verfügung. PayPal ist ein Dienst der PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. Wenn Teilnehmer die Bezahlungsart „PayPal“ auswählen, werden sie direkt zur Seite des Anbieters weitergeleitet. Nach Abschluss der Zahlung und Bestätigung durch PayPal werden sie zur Seite mit einer Buchungsbestätigung zurückgeleitet.

Zur Zahlung des vollen Veranstaltungsentgelts ist auch der Teilnehmer verpflichtet, der nicht oder nur teilweise am Unterricht teilnimmt, aber dessen Kündigung in Schrift- oder Textform beim Veranstalter noch nicht eingegangen ist. Das Widerrufsrecht nach Ziffer 6 bleibt hiervon unberührt.

5. Vertragslaufzeit, Kündigung, Vertragsanpassung

Die Vertragslaufzeit beschränkt sich regelmäßig auf die jeweilige Veranstaltungsdauer; diese kann auch mehrere Tage betragen. Die Laufzeit des Facharztvorbereitungskurses beträgt ein Jahr; sie endet mit Ablauf.

Bei Kündigungen gilt das Datum des Eingangs der Kündigung in Schrift- oder Textform (einschließlich Fax und E-Mail) beim Veranstalter.

Die Kündigung ist bis 7 Kalendertage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung kostenfrei möglich. Im Falle der Kündigung im Zeitraum von weniger als 7 Kalendertagen vor der Veranstaltung oder wenn der Teilnehmer nicht erscheint, ist der Teilnehmer zur Zahlung des vollen Veranstaltungsentgelts verpflichtet, es sei denn, er weist nach, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Unberührt bleibt die Möglichkeit einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Als wichtiger Grund für den Veranstalter gilt auch das Nichterreichen der angegebenen Mindestteilnehmerzahl spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, das Nichtzustandekommen eines Sponsorings bei geförderten Veranstaltungen spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, die kurzfristige Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit eines Ersatzreferenten oder in Fällen höherer Gewalt. Der Veranstalter informiert die Teilnehmer unverzüglich über die Absage der Veranstaltung. Bereits gezahlte Entgelte werden erstattet; bei mehrtägigen oder modularen Veranstaltungen gegebenenfalls anteilig erstattet.

Ein wichtiger Grund auf Seiten des Veranstalters ist ferner gegeben, wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört, auf eine schriftliche Zahlungserinnerung keine fristgemäße Zahlung erfolgt oder der Teilnehmer eine Urheberrechtsverletzung mit den zur Verfügung gestellten Materialien begeht; Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung bereits gezahlten Entgelts besteht in diesem Fall nicht.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Referentenwechsel, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes innerhalb des jeweiligen Gemeindegebiets berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

6. Widerrufsrecht

Wenn Sie als Verbraucher eine Leistung kostenpflichtig bestellen, haben Sie das folgende Widerrufsrecht:

WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Dermatologische Fortbildungsgesellschaft mbH

Heierbusch 11

D-45133 Essen

Telefon: +49 201 80 09 74 87

Fax: +49 201 80 09 74 81

E-Mail: sekretariat@derma-fortbildung.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

WIDERRUFSFOLGEN

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Ein Muster-Widerrufsformular finden Sie als letzte Seite in dieser PDF.

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Ende der Widerrufsbelehrung

7. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für die Inhalte der Fortbildungsunterlagen haftet der Veranstalter ausschließlich im Rahmen dieser Ziffer.

8. Urheberrecht

Arbeitsunterlagen, Skripte, Präsentationen und verwendete Computersoftware sind urheberrechtlich geschützt. Diese dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des Veranstalters bzw. des jeweiligen Urheberrechtsinhabers vervielfältigt werden, insbesondere nicht kopiert und an Dritte weitergegeben werden.

9. Sonstiges

Ist der Kunde Vollkaufmann oder eine Person des öffentlichen Rechts oder hat der Kunde keinen ständigen Wohnsitz im Inland, so ist Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Düsseldorf.

Online-Plattform zur außergerichtlichen Streitschlichtung sowie Hinweis nach § 36 VSBG

Der Veranstalter ist verpflichtet, Verbraucher auf die Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hinzuweisen. Diese OS-Plattform ist über folgenden Link erreichbar: <https://webgate.ec.europa.eu/odr>. Der Veranstalter ist allerdings nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Stand: Mai 2018

Information zur Datenverarbeitung

Ergänzend zu unserer Datenschutzerklärung zur Nutzung dieser Webseite unter <https://www.derma-fortbildung.de/de/impressum-dermatologische-fortbildungsgesellschaft-dfg.php> informieren wir Sie über die Verwendung Ihrer Daten im Zusammenhang mit der Online-Anmeldung zu einer Fortbildung.

Der Veranstalter als verantwortliche Stelle erhebt, verarbeitet und nutzt die von den Teilnehmern zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten einschließlich des Namens, der Berufszugehörigkeit und der Anschrift ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungs- und Vertragsabwicklung, speichert diese elektronisch und verarbeitet sie automatisiert. Im Rahmen des Facharztvorbereitungskurses werden personenbezogene Daten des Teilnehmers zur Nutzung der Online-Fortbildungsunterlagen Dritter an den jeweiligen Anbieter der ausgewählten Fortbildungsunterlagen übermittelt. Bei dem Modul Amboss Medizinwissen ist dies die AMBOSS GmbH, Sachsenring 73, 50677 Köln, www.miamed.de. Bei geförderten Fortbildungen übermittelt der Veranstalter die personenbezogenen Daten zudem an die bei den Veranstaltungen vor der Anmeldung vorab bekannt gegebenen Sponsoren. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

Gibt der Teilnehmer seine E-Mail-Adresse für die Kommunikation an, so erfolgt die Übersendung der Teilnahmebestätigung unverschlüsselt. Der Veranstalter kann aus technischen Gründen nicht ausschließen, dass diese E-Mail von Dritten gelesen wird.

Bei Zahlung via PayPal werden Ihre Zahlungsdaten im Rahmen der Zahlungsabwicklung an die PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (nachfolgend „PayPal“), weitergeleitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO. PayPal behält sich für verschiedene Zahlungsmethoden die Durchführung einer Bonitätsauskunft vor. Das Ergebnis der Bonitätsprüfung in Bezug auf die statistische Zahlungsausfallwahrscheinlichkeit verwendet PayPal zum Zwecke der Entscheidung über die Bereitstellung der jeweiligen Zahlungsmethode. Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte enthalten (sog. Score-Werte). Soweit Score-Werte in das Ergebnis der Bonitätsauskunft einfließen, haben diese ihre Grundlage in einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. In die Berechnung der Score-Werte fließen unter anderem Anschriftendaten ein. Weitere datenschutzrechtliche Informationen, unter anderem zu den verwendeten Auskunfteien, entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von PayPal: <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Seite 7

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Dermatologische Fortbildungsgesellschaft mbH

Heierbusch 11

D-45133 Essen

Fax: 0201 80 09 74 81

E-Mail: sekretariat@derma-fortbildung.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

bestellt am (*)/ erhalten haben (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Datum _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende Widerrufsformular / Ende AGB